

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1942)

Heft: 2

Artikel: Die Akademiker tagen in Lugano

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Athenaeum

DR. ED. KLEINERT (im In- u. Ausland anerkannt)

führt im **modernen Neubau** eine Primar-, Sekundar-, Handels- und Mädchenfortbildungs-Schule sowie ein **Gymnasium** mit Literatur- und Oberrealabteilung. **Besondere Sprachklassen** f. ausl. Schüler; **32 Lehrkräfte** verbürgen den Erfolg. Die beiden **Internate** für **Knaben** und **Mädchen** bieten häusliche Pflege und sorgfältige Erziehung.

Dr. ED. KLEINERT · ZÜRICH 8
Neumünsterallee 1 Telefon 20881




Licht

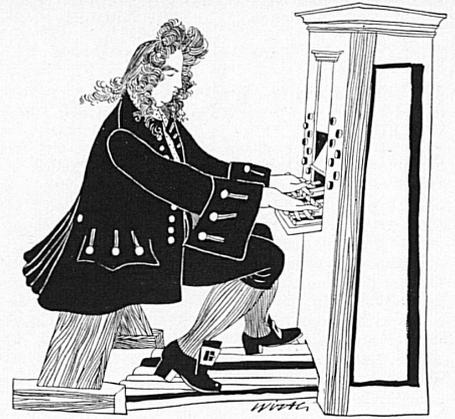
das befreiend wirkt,
das die Nacht zum Tag macht,
das den Augen wohl tut,
das die Geselligkeit fördert,
das das Portemonnaie schont,

heißt

LUXRAM

Deca

Licht A.-G., Goldau



Bach-Konzert im Frühjahrszyklus der Tonhalle Zürich

Abend. Referent: Prof. Dr. Hanselmann. — Tonhalle: Kammermusikaufführung. Ausführende: Madrigalchor Zürich, Mitglieder des Tonhalle-Orchesters. 28. Kongreßhaus: Schlußfeier des Konservatoriums. 29. Fußball-Meisterschaft Young Fellows-Grasshoppers Zürich-Biel. Ab 1. April: Hotel Hirschen: Vorstellungen des Cabarets Cornichon. April: Kunsthaus: Ausstellung Künstlervereinigung Zürich: Ad. Schnyder, Alb. Wenner, Fritz Zbinden, Hch. Nägeli 1841-1936. 1. Boxmeeting des Box-Clubs Zürich. 3. Tonhalle: Karfreitagskonzert des Gemischten Chors Zürich: «Matthäuspassion» von J. S. Bach. 3.-5. Kongreßhaus: Schweiz. Kongreß der Zeugen Jehovas. 14.-23. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung der Pläne des Wettbewerbs für ein Schulhaus in Wollishofen. 14. Tonhalle: Konzert des Frühjahrszyklus (Werke von J. S. Bach). 18. Tonhalle: Konzert des Collegium Musicum. Solist: Pablo Casals, Cello. 20. Frühlingfest Sechseläuten. 21. Tonhalle: Konzert des Frühjahrszyklus (Werke von J. S. Bach). 25. April-10. Mai: Kaufleuten-Saal: Wanderausstellung «Mehr anbauen oder hungern», veranstaltet vom Verband Schweiz. Konsumvereine (VSK). 25. April-23. Mai: Kongreßhaus: Gemäldeausstellung Gret Niggli. April: 26. Kirche St. Peter: Konzert des Kammerorchesters Zürich. Leitung: Alexander Schaichet. 27. Tonhalle: Jugendkonzert. Leitung: Volkmar Andreae. Solist: Rud. Baumgartner (Violine). 28. Tonhalle: Konzert des Frühjahrszyklus (Werke von J. S. Bach). 29. 109. Stiftungsfeier der Universität Zürich. 30. Börsensaal: Sie- und Er-Abend. Referent: Dr. med. Gustav Bally. Mai: Kunsthaus: Ausstellung «Allianz», Vereinigung Moderner Schweizer Künstler. 3. Straßen-Radrennen: Großer Frühlingspreis. 4.-12. Kongreßhaus: Waadt-länderwoche. 4. Tonhalle: Jugendkonzert. 5. und 12. Tonhalle: Konzert des Frühjahrszyklus (Werke von J. S. Bach).



**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

**TELEPHONANLAGEN
SIGNALANLAGEN
FERNSTEUERUNGEN
VERSTÄRKER • RADIO
GLEICHRICHTER**



VERTRIEB DURCH: SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE A.-G., ZÜRICH, BERN, LAUSANNE

Die Akademiker tagen in Lugano

Die Studenten werden vom 11.-13. April 1942 in Lugano zur Schweizerischen Hochschultagung zusammenzutreten. Der Verband der Schweizerischen Studentenschaften hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei dieser Gelegenheit einige grundlegende Probleme der Gegenwart und Zukunft unseres Vaterlandes zu besprechen.

Die Tagung wird im Tessin abgehalten, um unsern Mitgedenossen italienischer Zunge die Verbundenheit und Solidarität der Schweizerstudenten zum Ausdruck zu bringen, die Woche nach Ostern verspricht den Rahmen einer herrlichen Tessiner Landschaft, deren Blütenpracht sich in dieser Zeit aufs schönste entfaltet.

Die Hochschultagung wird am 11. April um 15 Uhr in der Sala del Municipio eröffnet, und es werden dort in ihrem Verlaufe folgende Vorträge gehalten:

- Prof. W. Rappard, Genf: La Suisse de toujours.
- Oberst Oscar Frey: Die Schweizer Wehrkraft im modernen Kriege.
- Dr. Guido Calgari: Vita culturale e universitaria nel Ticino.
- Dr. Eduard Fueter: Wissenschaftliche Forschung und nationale Existenz.
- Prof. L. Hersch, Genf: Remèdes et faux remèdes contre la dénatalité.
- Prof. J. Lorenz, Freiburg: Wirtschaftliche Neuordnung der Schweiz.

Ausflüge in die Umgebung, der Ball der Federazione Goliardica Ticinese und ein Fackelzug durch Lugano werden der Tagung einen studentischen Charakter verleihen. Die Veranstalter erwarten einen zahlreichen Aufmarsch der Schweizerstudenten und weiterer interessierter Kreise.

Die Tagungskarte (Kost und Logis in Hotel II. Klasse inbegriffen) kostet Fr. 30.-. Anmeldungen sind zu richten an Verband der Schweizerischen Studentenschaften ETH Zürich. — Anmeldetermin: 1. April.